

Benutzerhandbuch

Verfasser dieses Dokuments

Verfasser der einzelnen Kapitel dieses Dokuments

Kapitel	Verfasser
Einleitung	Projektleitung (Alexander Klaas
Suche	Konzeptionsteam Suche (Sabrina Dewenter)
Wissenskarte	Konzeptionsteam Wissenskarten (Eileen Ehmen, Marie-Sophie Borat)
Netzwerkanalyse	Konzeptionsteam Netzwerkanalyse (Philip Fröhlich, Tim Fieweger)

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Suche.....	5
2.1	Nach Inhalten im Portal suchen.....	5
2.1.1	Freitextsuche nutzen.....	5
2.1.2	Inhaltstypensuche nutzen.....	6
2.1.3	Publikationsbezogene Suche nutzen	7
2.1.4	Morphologische Suche nutzen	9
2.1.5	Ungefilterte Suche durchführen.....	10
2.1.6	Filter zurücksetzen	11
2.1.7	Suchergebnisse interpretieren.....	11
2.1.8	Suchergebnisse sortieren.....	12
2.1.9	Zwischen Suchergebnisseiten wechseln	13
2.2	Zusätzliche Funktionen der Suche für den registrierten Nutzer.....	14
2.2.1	Suche speichern	14
2.2.2	Suchergebnisse exportieren.....	16
2.3	Eigene Elemente	18
2.3.1	Forschungsergebnis anlegen	19
2.3.2	Projekt anlegen	24
2.3.3	Publikation anlegen.....	29
2.3.4	Eigene Elemente bearbeiten	34
3	Wissenskarte	35
3.1	Startseite	35
3.2	Wissenskarte erstellen	36
3.2.1	Zum Anlegen der Wissenskarte navigieren	36
3.2.2	Bild von dem Computer hochladen	37
3.2.3	Konturen auf der Wissenskarte zeichnen und betiteln	38
3.2.4	Kontur mit einer Suchanfrage verknüpfen	40
3.2.5	Wissenskarte speichern	42
3.3	Wissenskarte bearbeiten.....	43
3.3.1	Zum Bearbeiten-Menü navigieren	43
3.3.2	Wissenskarte bearbeiten.....	43
3.4	Wissenskarte kopieren	45
3.4.1	Zum Kopieren-Menü navigieren	45
3.4.2	Wissenskarte modifizieren	45
3.4.3	Wissenskarte speichern	46
3.5	Bewertungen abgeben und Kommentare verfassen	47
3.5.1	Zum Kommentar verfassen Menü navigieren	47
3.5.2	Bewertung und Kommentar abgeben.....	47
3.5.3	Kommentar und Bewertung speichern	47
4	Netzwerkanalyse.....	48

1 Einleitung

Dieses Handbuch ist für die Bedienung des InDeKo-Navi Portals erstellt worden. Sämtliche Screenshots und Abbildungen stellen das Portal zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Handbuchs dar und können somit vom aktuellen Stand abweichen. Der aktuelle Stand dieses Handbuchs ist vom 21.04.2017.

In dieser Anleitung finden Sie wichtige Hinweise und Tipps, die Ihnen helfen werden, um mit dem Portal bestmöglich umzugehen. Die einzelnen Kapitel orientieren sich dabei an den Teilmodulen dieses Portals. Sollten Sie also ein Problem oder eine Frage zu einem bestimmten Teilmodul haben, empfehlen wir Ihnen direkt zu dem entsprechenden Kapitel zu springen.

Zur Verwendung des Portals ist keine Installation auf Ihrem Rechner notwendig. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser Ihrer Wahl.

Eine Benutzung ist auch dann möglich, wenn Sie kein Benutzerkonto einrichten. Jedoch sind dann nicht alle Funktionalitäten nutzbar. Wir empfehlen Ihnen daher, in einem ersten Schritt ein Benutzerkonto anzulegen. Eine Registrierung im InDeKo-Navi ist kostenlos.

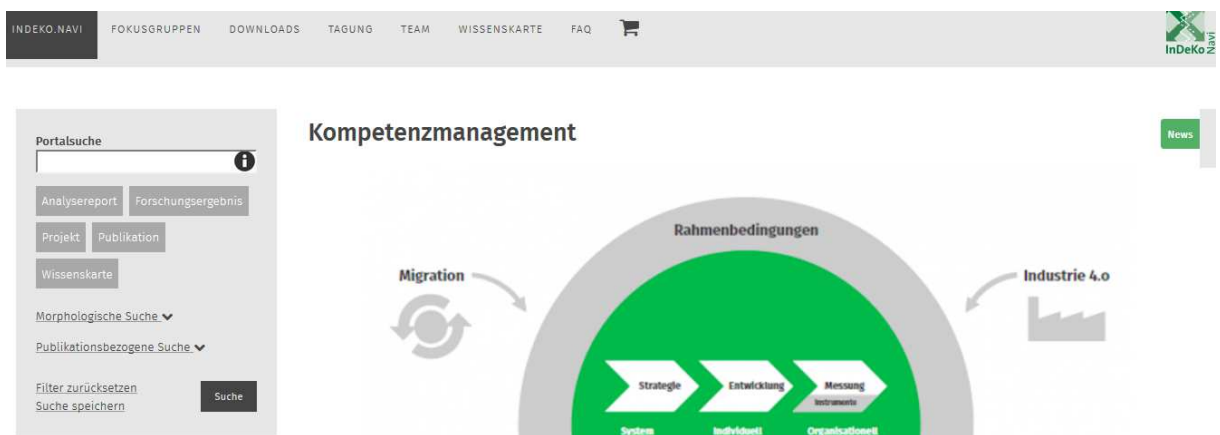
Dieses Benutzerhandbuch enthält keine Hinweise und Informationen zur Umsetzung eines eigenen Portals. Sollten Sie diesbezüglich Informationen suchen, bitten wir Sie, die Installationsanleitung zu konsultieren, die in dem GitHub-Repository <https://github.com/KonstantinJanzen/Atlas> zu finden ist.

Über Verbesserungs- oder Erweiterungsvorschläge für dieses Benutzerhandbuch würden wir uns sehr freuen. Wir bitten Sie, diese Vorschläge an die auf der Portalseite hinterlegten Kontaktpersonen zu senden.

2 Suche

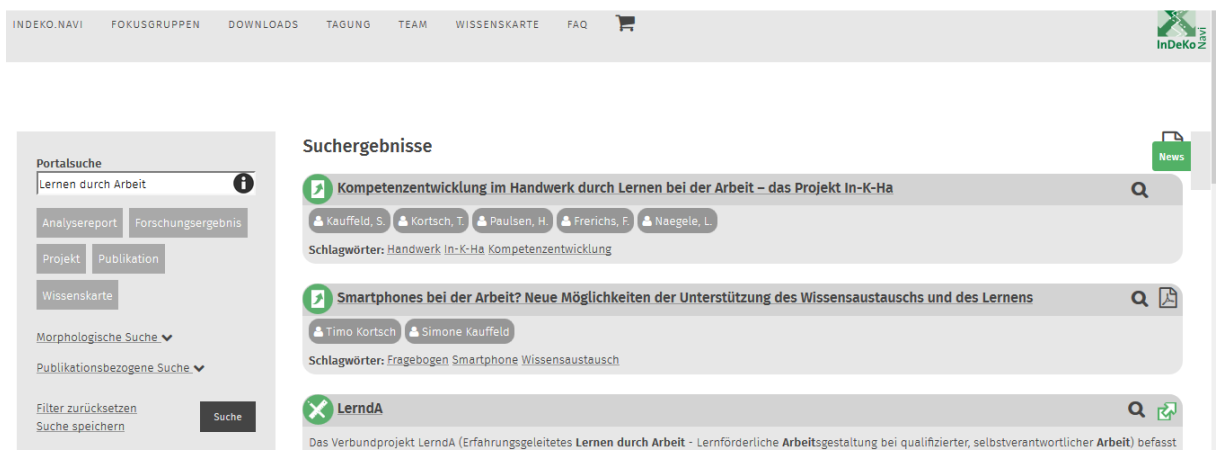
2.1 Nach Inhalten im Portal suchen

Um nach Inhalt im Portal zu suchen, kann die links eingeblendete Suchmaske genutzt werden. Die Suche ist dabei aus drei bzw. vier Komponenten aufgebaut: die Freitextsuche, die Inhaltstypensuche, die morphologische Suche und ggf. die publikationsbezogene Suche. Sie können miteinander kombiniert werden. Grundsätzlich wird das Portal nur nach den fünf Inhaltstypen „Analysebericht“, „Forschungsergebnis“, „Projekt“, „Publikation“ und „Wissenskarte“ durchsucht. Die Suche kann auch ein unregistrierter Nutzer verwenden.

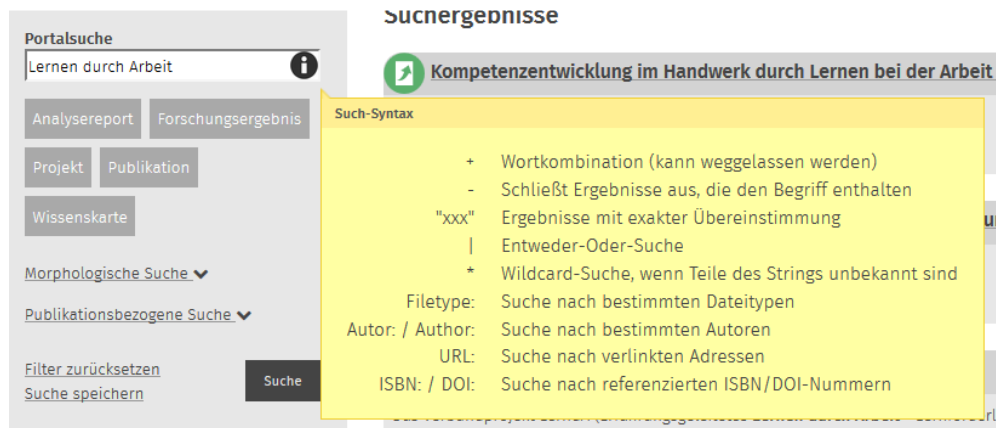


2.1.1 Freitextsuche nutzen

Die Eingabe von Begriffen in das Freitextfeld, welches oben in der Suchmaske platziert ist, ist eine Option um nach Inhalten (nach den fünf Inhaltstypen) im Portal zu suchen. Nach der Eingabe kann die Suche entweder durch Klick auf „Suche“ im unteren Bereich oder durch Drücken von Enter ausgeführt werden.

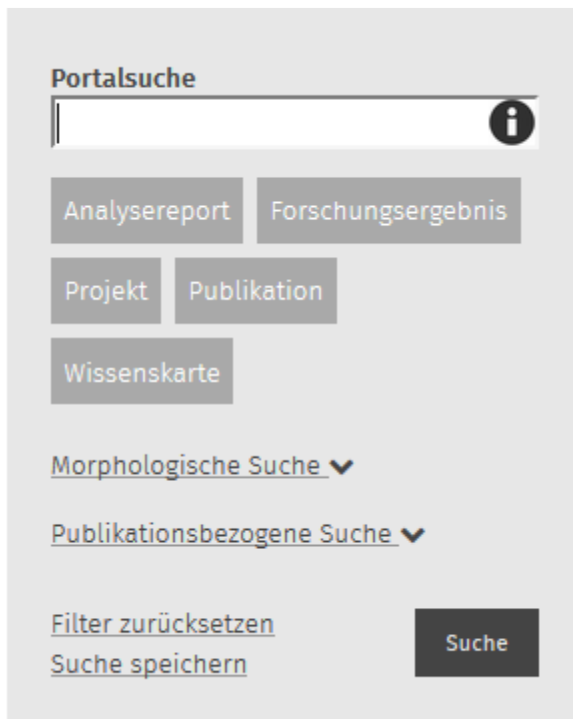


Führt der Nutzer mit der Maus über das Informationssymbol rechts im Freitextfeld, wird ihm die Such-Syntax angezeigt. So kann beispielsweise durch Verwendung von „-“, ein Begriff von der Suche ausgeschlossen werden (z.B. Lernen durch Arbeit – Handel“



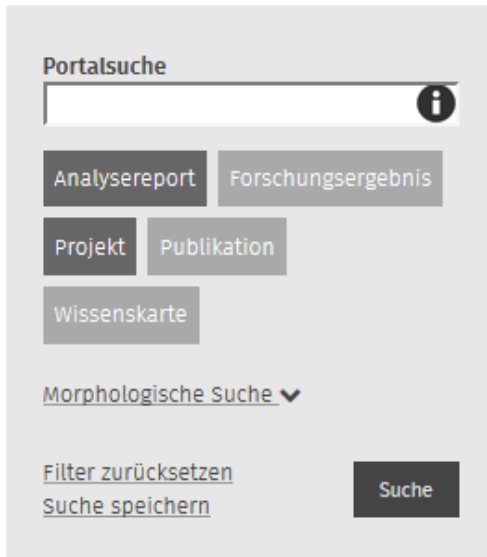
2.1.2 Inhaltstypensuche nutzen

Mithilfe der Suchmaske ist es möglich nach fünf verschiedenen Inhaltstypen im Portal zu suchen. Diese sind der Analysebericht, das Forschungsergebnis, das Projekt, die Publikation und die Wissenskarte. Der Nutzer kann durch die Verwendung der Inhaltstypensuche, die unterhalb des Freitextfeldes platziert ist, einschränken, nach welchen Inhaltstypen im Portal gesucht werden soll. Im Ursprungszustand sind alle Inhaltstypen ausgegraut, bei Ausführung der Suche wird nach allen Inhaltstypen gesucht.



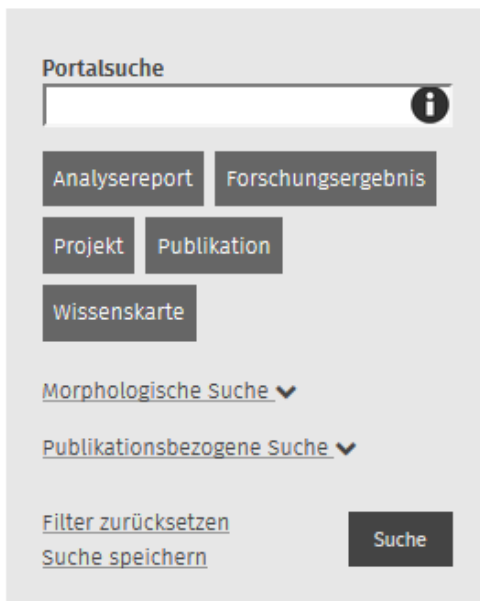
Sobald ein oder mehrere Inhaltstypen durch Klick grau markiert worden sind, wird bei einer Suche nur nach diesen Inhaltstypen gesucht. Im Beispiel würde nun lediglich nach den In-

haltstypen „Analysebericht“ und „Projekt“ gesucht werden. Zu beachten ist, dass die publikationsbezogene Suche lediglich eingeblendet ist, wenn „Publikation“ markiert ist.



The screenshot shows the 'Portalsuche' (Portal Search) interface. At the top is a search input field with an information icon (i) on the right. Below the input field are five buttons representing different content types: 'Analysebericht', 'Forschungsergebnis', 'Projekt', 'Publikation', and 'Wissenskarte'. All five buttons are highlighted in a dark gray color, indicating they are all selected. Below these buttons are two expandable sections: 'Morphologische Suche' with a downward arrow and 'Publikationsbezogene Suche' with a downward arrow. At the bottom left are two links: 'Filter zurücksetzen' and 'Suche speichern'. At the bottom right is a dark gray button labeled 'Suche'.

Hat der Nutzer alle fünf Inhaltstypen grau markiert, ist der Ursprungszustand manuell wieder erreicht worden und es wird nach allen fünf Inhaltstypen gesucht.



This screenshot shows the 'Portalsuche' interface after the 'Publikationsbezogene Suche' (Publication-related Search) section has been expanded. The five content type buttons ('Analysebericht', 'Forschungsergebnis', 'Projekt', 'Publikation', 'Wissenskarte') remain selected and highlighted. The 'Morphologische Suche' section is still collapsed. The 'Publikationsbezogene Suche' section is now expanded, showing additional options. The 'Suche' button remains at the bottom right.

2.1.3 Publikationsbezogene Suche nutzen

Sobald der Inhaltstyp „Publikation“ in der Inhaltstypensuche ausgewählt ist, wird zusätzlich zur morphologischen Suche die publikationsbezogene Suche eingeblendet. Sie kann ein- und wieder ausgeklappt werden.

Portalsuche

[Analysereport](#) [Forschungsergebnis](#)

[Projekt](#) [Publikation](#)

[Wissenskarte](#)

[Morphologische Suche](#) ▼

[Publikationsbezogene Suche](#) ▼

[Filter zurücksetzen](#) [Suche speichern](#) [Suche](#)

Mithilfe der publikationsbezogenen Suche können zusätzliche Filter gesetzt werden, die lediglich die Suchergebnisse einschränken, die sich auf den Inhaltstyp „Publikation“ beziehen. Es können Erscheinungsjahre, Autoren, Schlagwörter, Verlage, Orte und Publikationstypen ausgewählt werden. Durch Klick in das entsprechende Feld wird ein Dropdown mit den vorhandenen Datenbankeinträgen angezeigt. Der Nutzer kann entweder direkt aus den aufgelisteten Einträgen auswählen oder per Tastatur den Eintrag angeben. Wurde der eingegebene Begriff im System gefunden, wird er im Dropdown angezeigt und der Nutzer kann wiederum durch Klick diesen Begriff auswählen. Durch Klick auf das Kreuz neben jedem Begriff kann die Auswahl des Begriffs rückgängig gemacht werden.

Bei jedem dieser Felder ist eine Mehrfachauswahl möglich. Hat der Nutzer beim Erscheinungsjahr bspw. 2014 und 2015 angegeben, so werden lediglich Publikationen angezeigt die entweder im Jahr 2014 oder 2015 erschienen sind.

Publikationsbezogene Suche ▼

2014 X 2015 X

Carola Gerwig X

Innovationsfähigkeit X

Springer Fachmedien Wiesbaden X

Bonn X

Thesis X Journal X

[Filter zurücksetzen](#) [Suche speichern](#) **Suche**

2.1.4 Morphologische Suche nutzen

Die Inhalte, nach denen im Portal gesucht wird, können außerdem in der morphologischen Suche gefiltert werden. Dort stehen Attribute des betrieblichen Kompetenzmanagements zur Auswahl. Wie auch bei der publikationsbezogenen Suche ist eine Mehrfachauswahl pro Filterkriterium möglich.

Portalsuche

[Analysebericht](#) [Forschungsergebnis](#)

[Projekt](#) [Publikation](#)

[Wissenskarte](#)

Morphologische Suche ▼

Altersgruppe

Angewendete Forschungsmethode

Arbeitsform

Arbeitsverhältnis

Aspekte der Demografie

Beschäftigungsform

Branche

Disziplin

Etablierte Instrumente

Evaluation

Forschungsergebnis

Forschungsmethodik

Primäre Orientierung

Prozessorientierung ▼

Qualifikationsniveau

Alternde Belegschaft ✕

Fachkräftemangel ✕

Wird derzeit umgesetzt ✕ ▼

Virtuelle Netzwerke ✕

Gestaltungskompetenz ✕

Methodenkompetenz ✕

Sozialkompetenz ✕

Untersuchte(s) betriebliches Kompet

Verlauf der Maßnahme(n) zum BKM

2.1.5 Ungefilterte Suche durchführen

Bei Klick auf „Suche“ ohne Verwendung der Freitextsuche und ohne Setzen von jeglichen Filtern wird die ungefilterte Suche ausgeführt. Dem Nutzer werden dann alle vorhandenen Einträge des Portals angezeigt, die von einem der fünf Inhaltstypen „Analysebericht“, „Forschungsergebnis“, „Projekt“, „Publikation“ oder „Wissenskarte“ stammen.

Portalsuche

[Analysebericht](#) [Forschungsergebnis](#)

[Projekt](#) [Publikation](#)

[Wissenskarte](#)

Morphologische Suche ▼

[Filter zurücksetzen](#)

[Suche speichern](#)

Suche

2.1.6 Filter zurücksetzen

Der Nutzer hat die Möglichkeit durch Klick auf „Filter zurücksetzen“ im unteren Bereich des Suchblocks alle gesetzten Filter zurückzusetzen. Betroffen davon sind die Inhaltstypensuche, die morphologische Suche und die publikationsbezogene Suche. Die Eingabe in das Freitextfeld bleibt bestehen.

The image shows two versions of a search interface. The left version shows the search filters expanded, including 'Portalsuche' (with text 'Lernen ohne Arbeit'), 'Analysereport', 'Forschungsergebnis', 'Projekt', 'Publikation', 'Wissenskarte', 'Morphologische Suche', and 'Publikationsbezogene Suche' (with a year dropdown set to 2015). At the bottom, there are links for 'Filter zurücksetzen' and 'Suche speichern', and a 'Suche' button. The right version shows the same interface but with the filters collapsed. In this version, the 'Filter zurücksetzen' link is highlighted in green, and a 'Suche speichern' link is added next to it.

2.1.7 Suchergebnisse interpretieren

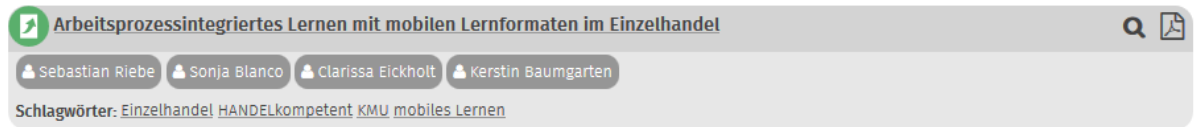
Nachdem eine Suche ausgeführt worden ist, werden in der Seitenmitte die Ergebnisse dargestellt. Je nach dem, um welchen Inhaltstypen es sich bei einem Ergebnis handelt, variiert die Präsentationsform.

Forschungsergebnis/-ziel: Ist das Suchergebnis ein Forschungsergebnis/-ziel, werden der Titel und die Beschreibung angezeigt. Durch Klick auf die Lupe gelangt der Nutzer auf die Detailseite des Forschungsergebnisses.

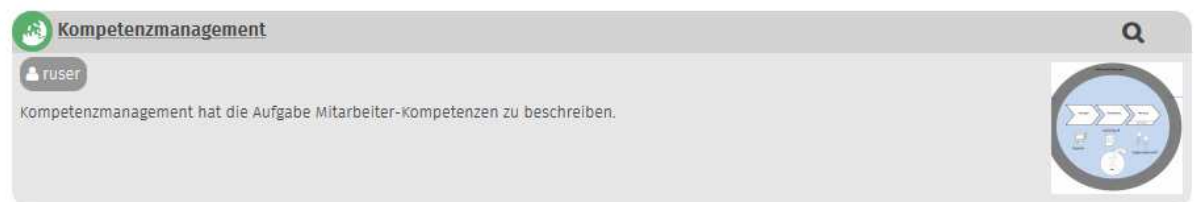
✓ Beschreibungsmodell für Lernsituationen
Q

Die Umsetzung des arbeitsprozessintegrierten, informellen Lernens bedingt die umfassende Beschreibung des Kontextes eines Lerners. Dazu hat das Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST ein Modell zur Beschreibung von Lernsituationen entwickelt, das insbesondere den Umgebungskontext eines Lerners berücksichtigt. Der Kontext beschreibt die lernrelevanten Parameter, die für die Auswahl von situationsadäquaten Lerninhalten notwendig sind. Diese Parameter werden in einem Objektmodell, dem Situations- und Kontextmodell zusammengefasst.

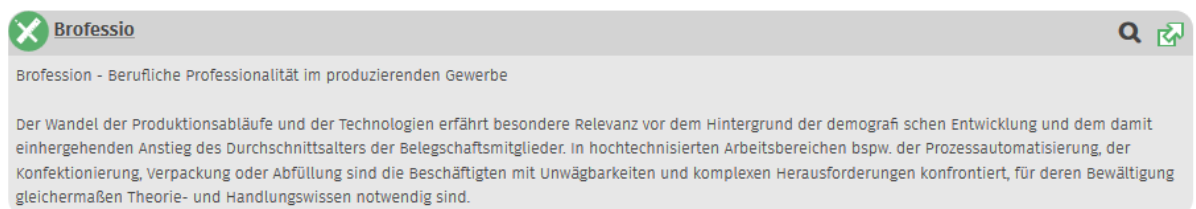
Publikation: Bei einer Publikation werden der Titel, die Autoren und Schlagwörter angezeigt. Wurde beim Hinzufügen der Publikation auch ein PDF der Publikation hochgeladen, kann dieses direkt durch Klick auf das Icon neben der Lupe eingesehen werden. Die Lupe führt den Benutzer auf die Detailseite.



Wissenskarte: Hier werden der Titel, die Person, die die Wissenskarte hinzugefügt hat und die Beschreibung angezeigt. Außerdem ist auf der rechten Seite eine Vorschau der Wissenskarte zu sehen. Die Lupe führt den Benutzer auf die Detailseite.



Projekt: Es werden der Titel und die Projektbeschreibung aufgeführt. Bei Klick auf das Icon neben der Lupe wird der Benutzer auf die Projekthomepage geführt, falls diese hinterlegt worden ist. Die Lupe führt den Benutzer auf die Detailseite des Projekts.



2.1.8 Suchergebnisse sortieren

Sobald der Benutzer eine Suche ausgeführt hat und Suchergebnisse zur Verfügung stehen, ist es möglich unterhalb des Suchblockes die Anzeigereihenfolge der Suchergebnisse zu ändern. Dabei kann nach Relevanz, Alphabet oder Aktualität sortiert werden. Standardmäßig werden die Ergebnisse nach Relevanz sortiert. Die Relevanz gibt an, wie häufig die Suchkriterien im Ergebnis vorkommen. Die relevantesten Einträge werden ganz oben gelistet.

Portalsuche

Analysereport | Forschungsergebnis

Projekt | Publikation

Wissenskarte

Morphologische Suche ▾

Publikationsbezogene Suche ▾

Filter zurücksetzen
Suche speichern

Suche

Ergebnisse sortieren nach ...

- Relevanz
- ☐ A --> Z
- ☐ Z --> A
- ☐ Ältestes
- ☐ Neuestes

Suchergebnisse

Professio

Profession - Berufliche Professionalität im produzierenden Gewerbe

Der Wandel der Produktionsabläufe und der Technologien erfährt besondere Relevanz vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und dem damit einhergehenden Anstieg des Durchschnittsalters der Belegschaftsmitglieder. In hochtechnisierten Arbeitsbereichen bspw. der Prozessautomatisierung, der Konfektionierung, Verpackung oder Abfüllung sind die Beschäftigten mit Unwägbarkeiten und komplexen Herausforderungen konfrontiert, für deren Bewältigung gleichermaßen Theorie- und Handlungswissen notwendig sind.

Resilire

Das Verbundprojekt Resilire (Altersübergreifendes Resilienz-Management) befasst sich mit der Diagnose und Förderung von Resilienz auf individueller- und organisationaler Ebene. Die Entwicklung von Diagnoseinstrumenten bildet die Grundlage für die Gestaltung von Online- und Präsenz-Coachings, welche die Förderung der Resilienz von Beschäftigten altersübergreifend ermöglichen. Diese Interventionen werden zusammen mit organisationalen Maßnahmen (z.B. Resilienz-Teams) in einem ganzheitlichen Konzept betrieblichen Resilienz-Managements zusammengeführt.

PM-Kompare

Das Verbundprojekt PM-Kompare (Für das Prozessmanagement Kompetenzen arbeitsprozessintegriert entwickeln) verfolgt das Ziel, das betriebliche Kompetenzmanagement in der Produktionsorganisation durch die Entwicklung von arbeitsintegrierten Lernangeboten zu verbessern.

Wählt der Benutzer A=>Z oder Z=>A werden die Ergebnisse nach Alphabet aufsteigend oder absteigend bezogen auf den Titel sortiert. Bei Ältestes oder Neuestes ist bei der Wissenskarte und dem Forschungsergebnis der Erstellzeitpunkt relevant, bei der Publikation das Erscheinungsjahr und beim Projekt das Startdatum.

2.1.9 Zwischen Suchergebnisseiten wechseln

Hat der Nutzer eine Suche ausgeführt und es werden ihm mehr als 10 Suchergebnisse angezeigt, werden die Ergebnisse auf mehrere Seiten aufgeteilt. Zur Navigation erscheint unterhalb der Ergebnisliste eine Leiste. Der Nutzer kann auf eine konkrete Seitenzahl klicken, aber auch „nächste Seite“ oder „letzte Seite“ auswählen.

FLIP

Die IKT-Branche mit 953.000 Beschäftigten verzeichnet ein solides Wachstum und hohes Innovationstempo. Dies stellt die Unternehmen im Bereich Personal- und Kompetenzentwicklung hinsichtlich demografischer Entwicklungen und Fachkräftelücken vor große Herausforderungen. Ziel des Projektes ist die Entwicklung neuer Ansätze zum betrieblichen Kompetenzmanagement, um das verfügbare Potential an Kompetenzen in IKT-Unternehmen in neuer Art und Weise zu kombinieren und damit einen Flexibilisierungsgewinn für Unternehmen zu schaffen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... [nächste Seite >](#) [letzte Seite >>](#)

Je nach dem, auf welcher Seite sich der Nutzer befindet, wird die Leiste anders dargestellt.

ABEKO Kompetenzmodell

Im Rahmen des ABEKO Projektes wurde ein domänenspezifisches Kompetenzmodell für die operative Logistik entwickelt, das einen prozessorientierten Kompetenzkatalog (Prozess-Kompetenz-Matrix) sowie einen Einstufungsschlüssel zur Beschreibung der Kompetenzniveaus beinhaltet. Das ABEKO Kompetenzmodell ist logistikspezifisch, aber nicht unternehmensspezifisch aufgebaut und ermöglicht einen breiten Einsatz sowie eine betriebspezifische Anpassung bzw. Spezifizierung.

[« erste Seite](#) [« vorherige Seite](#) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... [nächste Seite >](#) [letzte Seite >>](#)

2.2 Zusätzliche Funktionen der Suche für den registrierten Nutzer

Dem registrierten Nutzer stehen im Gegensatz zum unregistrierten Nutzer Zusatzfunktionen zur Verfügung.

2.2.1 Suche speichern

Dem registrierten Benutzer ist es möglich seine Suchfilter abzuspeichern, um zu einem späteren Zeitpunkt auf die Suche zurückgreifen zu können. Dazu setzt er seine gewünschten Filterungen und klickt im unteren Bereich des Suchblocks auf „Suche speichern“. Wenn die Suche vorher noch nicht gespeichert worden ist, wird eine Erfolgsmeldung angezeigt. Dabei ist es unerheblich, ob der registrierte Nutzer die Suche bereits ausgeführt hat und Suchergebnisse angezeigt bekommt, oder noch nicht auf „Suche“ geklickt hat. Es ist auch möglich eine leere Suche ohne einschränkende Filterungen zu speichern.

The screenshot displays the 'Portalsuche' (Portal Search) interface. At the top, there is a search bar containing the text 'Lernen ohne Arbeit' and an information icon. Below the search bar, there are several filter buttons: 'Analysebericht', 'Forschungsergebnis', 'Projekt', 'Publikation', and 'Wissenskarte'. Further down, there are expandable sections for 'Morphologische Suche' and 'Publikationsbezogene Suche'. The 'Publikationsbezogene Suche' section is currently expanded, showing filters for '2015', 'Autor', '4.0', 'Verlag', and 'Berlin'. At the bottom of the interface, a yellow banner displays the message 'Hinweis! Die Suche wurde erfolgreich gespeichert.' (Note! The search was successfully saved.). Below this banner, there are two buttons: 'Suche zurücksetzen' (Reset search) and 'Suche speichern' (Save search).

Wurde die Suche bereits mit den selben Suchfiltern im System gespeichert und der registrierte Nutzer klickt auf „Suche speichern“ erscheint die Meldung „Die Suche wurde bereits gespeichert.“

The screenshot shows a search form with the following elements:

- Schlagwort:** A text input field containing "Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Arbeitswissenschaften und Betriebsorganisation".
- Ort:** A text input field.
- Conference Paper:** A checkbox that is checked.
- Hinweis!:** A yellow box containing the text "Die Suche wurde bereits gespeichert."
- Filter zurücksetzen:** A link.
- Suche speichern:** A green button.
- Suche:** A black button.

Durch Klick auf „Mein Konto“ unterhalb des Suchblocks gelangt der registrierte Nutzer auf seine persönliche Seite.

The screenshot shows a user account menu with the following elements:

- Portalsuche:** A search bar with an information icon.
- Analysereport:** A button.
- Forschungsergebnis:** A button.
- Projekt:** A button.
- Publikation:** A button.
- Wissenskarte:** A button.
- Morphologische Suche:** A dropdown menu.
- Publikationsbezogene Suche:** A dropdown menu.
- Filter zurücksetzen:** A link.
- Suche speichern:** A link.
- Suche:** A black button.
- Mein Konto:** A button.
- Abmelden:** A button.
- Element anlegen:** A button.

Scrollt der registrierte Nutzer nach unten, werden dort seine gespeicherten Suchen aufgelistet. Die gespeicherten Suchen werden nach Aktualität sortiert. Die zuletzt gespeicherte Suche wird ganz oben angezeigt. Neben dem Speicherdatum werden die gesetzten Filter aufgelistet. Standardmäßig werden die ersten vier Filter angezeigt.

Gespeicherte Suchen

Suche vom 02.03.2017			
Beschäftigungsform:	Geringfügige Beschäftigung		News
Evaluation:	Keine Evaluation		
Autor:	Söllner, M.		
Verlag:	Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Arbeitswissenschaften und Betriebsorganisation		
Restliche Filter einblenden		>> Zu den Ergebnissen	Löschen
Suche vom 02.03.2017			
Freitextsuche:	Lernen ohne Arbeit		
Erscheinungsjahr:	2015		
Schlüsselwörter:	4.0		
Ort:	Berlin		
		>> Zu den Ergebnissen	Löschen
Suche vom 08.10.2016			
Freitextsuche:	ISUM		
Inhaltstyp:	Wissenskarte		
Forschungsergebnistyp:	Theorie		
		>> Zu den Ergebnissen	Löschen

Sind mehr als vier Filter zu einer Suche angegeben worden, können die nicht angezeigten Filter durch Klick auf „Restliche Filter einblenden“ angezeigt werden. Eine gespeicherte Suche kann zudem durch Klick auf „Löschen“ aus der Liste entfernt werden. Bei Klick auf „Zu den Ergebnissen“ wird die ausgewählte Suche ausgeführt und deren Ergebnisse angezeigt.

Portalsuche

Lernen ohne Arbeit

Analysereport

Forschungsergebnis

Projekt

Publikation

Wissenskarte

Morphologische Suche ▼

Publikationsbezogene Suche ▼

2015 ✕

Autor

4.0 ✕

Verlag

Berlin ✕

Publikationstyp

Suchergebnisse

✕ iLinno

News

iLinno - Informelles Lernen als Innovationsmotor

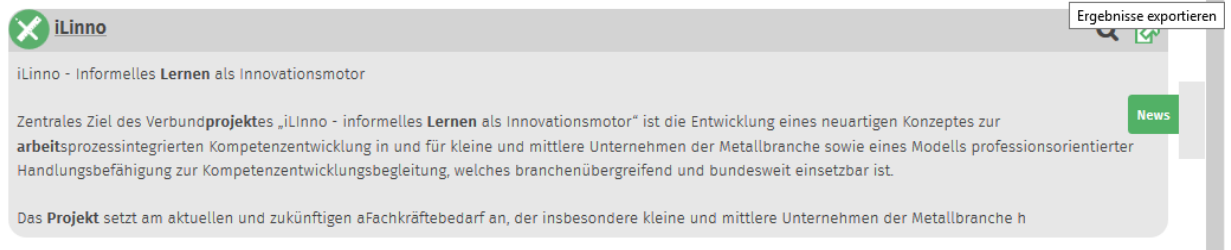
Zentrales Ziel des Verbundprojektes „iLinno - informelles Lernen als Innovationsmotor“ ist die Entwicklung eines neuartigen Konzeptes zur arbeitsprozessintegrierten Kompetenzentwicklung in und für kleine und mittlere Unternehmen der Metallbranche sowie eines Modells professionsorientierter Handlungsbefähigung zur Kompetenzentwicklungsbegleitung, welches branchenübergreifend und bundesweit einsetzbar ist.

Das Projekt setzt am aktuellen und zukünftigen aFachkräftebedarf an, der insbesondere kleine und mittlere Unternehmen der Metallbranche h

2.2.2 Suchergebnisse exportieren

Der registrierte Nutzer kann die Ergebnisse der Suche als CSV-Datei exportieren. Hat er also eine Suche ausgeführt und es werden Suchergebnisse aufgelistet, wird ihm rechts oberhalb der Suchergebnisseite ein Icon zum Exportieren angezeigt.

Suchergebnisse



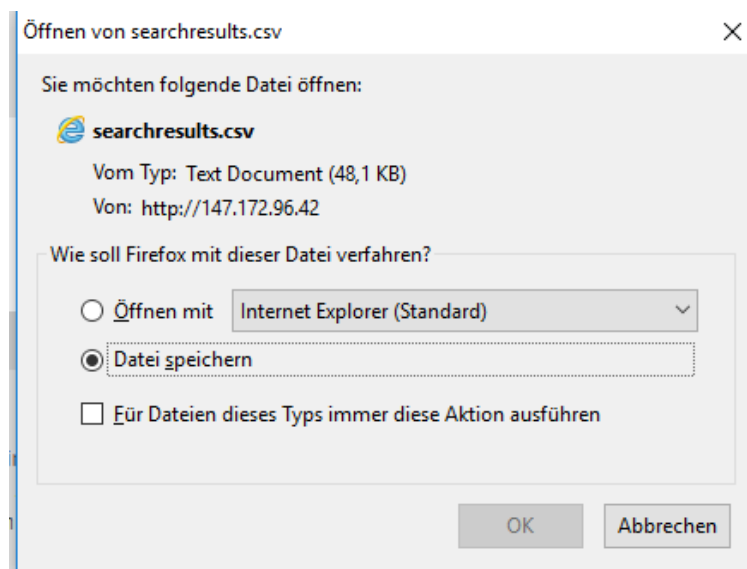
iLinno

iLinno - Informelles Lernen als Innovationsmotor

Zentrales Ziel des Verbundprojektes „iLinno - informelles Lernen als Innovationsmotor“ ist die Entwicklung eines neuartigen Konzeptes zur arbeitsprozessintegrierten Kompetenzentwicklung in und für kleine und mittlere Unternehmen der Metallbranche sowie eines Modells professionsorientierter Handlungsbefähigung zur Kompetenzentwicklungsbegleitung, welches branchenübergreifend und bundesweit einsetzbar ist.

Das Projekt setzt am aktuellen und zukünftigen aFachkräftebedarf an, der insbesondere kleine und mittlere Unternehmen der Metallbranche h

Klickt er auf dieses Icon, wird ein Fenster geöffnet, in welchem er entscheiden kann, ob die zu erstellende CSV-Datei an einem zu wählenden Speichertort gespeichert oder erstmal nur geöffnet werden soll.

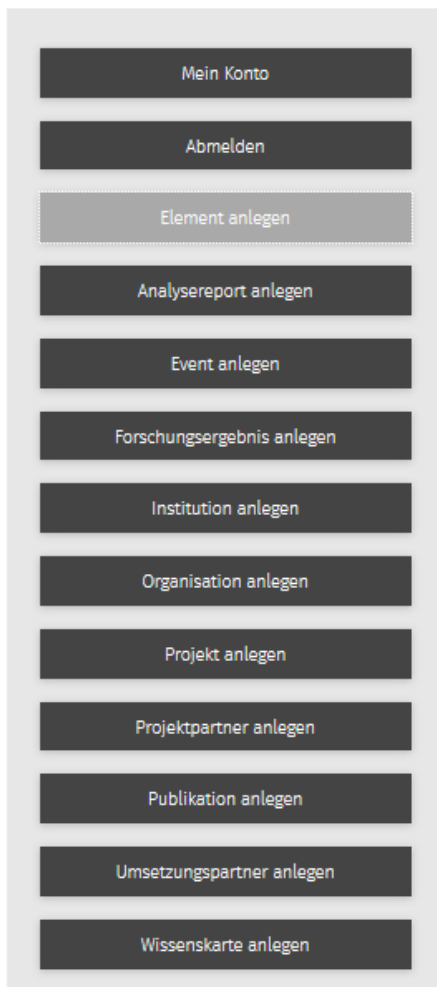


In der folgenden Abbildung ist die exportierte CSV-Datei, geöffnet in Excel, zu sehen. Sie kann anschließend noch sortiert werden.

	A	B	C	D	E	F	G	
1	Typ, Titel, Autoren, Jahr, Beschreibung, Anfangsdatum, Enddatum, Link, Schlagworte							
2	Projekt, "Brofessio", "Brofession - Berufliche Professionalität im produzierenden Gewerbe"							
3	Projekt, Resilire, "Das Verbundprojekt Resilire (Altersübergreifendes Resilienz-Management)"							
4	Projekt, PM-Kompare, "Das Verbundprojekt PM-Kompare (Für das Prozessmanagement Konzepte)"							
5	Projekt, LerndA, "Das Verbundprojekt LerndA (Erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit - Lernaktivitäten)"							
6	Projekt, EngAGE, "Das Verbundprojekt EngAGE (Entwicklung einer Online-Intervention zur Förderung der Engagementfähigkeiten)"							
7	Projekt, AKiP, "Im Projekt AKiP wird ein neuartiges Konzept für die gezielte Kompetenzaktivierung entwickelt"							
8	Projekt, In-K-Ha, "Im Handwerk werden durch neue Technologien, z. B. der Energie- und Gebäudetechnik, neue Arbeitsbedingungen geschaffen"							
9	Projekt, EPO-KAD, "EPO-KAD: Erschließung des Potenzials älterer Mitarbeiter durch lebenslanges Lernen"							
10	Projekt, Facharzt plus, "FacharztPlus: Lebensarbeitsperspektiven für Fachärztinnen und -ärzte"							
11	Projekt, FLIP, "Die IKT-Branche mit 953.000 Beschäftigten verzeichnet ein solides Wachstum"							
12	Projekt, 4C4 Learn, "4C4Learn â€œ Kompetenzorientiertes Unternehmenscoaching für ein nachhaltiges Wachstum"							
13	Projekt, KMÄ³, "KMÄ³ Modulares Kompetenzmanagement â€œ Nachhaltiger Kompetenzerwerb"							
14	Projekt, ArKoH, "ArKoH â€œ Arbeitsprozessorientierte Kompetenzentwicklung für den Hafer"							
15	Projekt, ΔIFaClu, "ΔIFaClu â€œ Altersgerechte und -übergreifende Fachkräfteentwicklung im Handwerk"							

2.3 Eigene Elemente

Dem registrierten Benutzer ist es möglich im Portal selbst Inhalt zu generieren. Er kann dabei verschiedene Elemente anlegen. Dazu klickt er im linken Menü auf „Element anlegen“, worauf die vorhandenen anlegbaren Elemente eingeblendet werden.



2.3.1 Forschungsergebnis anlegen

Um ein neues Forschungsergebnis bzw. -ziel anzulegen, klickt der registrierte Benutzer auf „Element anlegen“ und „Forschungsergebnis anlegen“.

Im Folgenden erfolgt eine Beschreibung der auszufüllenden Felder:

Name: Der Name des Forschungsergebnisses bzw. -zieles. Dies ist ein Pflichtfeld und muss ausgefüllt werden, damit das neue Element im System gespeichert werden kann.

Beschreibung: Das Forschungsergebnis bzw. -ziel wird beschrieben. Dies ist ein Pflichtfeld.

FORSCHUNGSERGEBNIS ERSTELLEN

Name *

Forschungsergebnis StaySmart

Beschreibung *

Ein Teil des Projektes ist die Entwicklung und Evaluation eines Workshop Konzeptes. Dieses dient dazu, Wissen von Energieberatern zu identifizieren, um dieses in Lernmodule zu überführen.

Es handelt sich um eine kollaborative Workshop-Serie mit altersdiversen, erfahrungsheterogenen Kleingruppen bestehend aus Mitarbeitern und Fachexperten. Ziel der Workshops ist die Analyse und ggf. Restrukturierung energieberatungstypischer Arbeitsprozesse sowie die Aufbereitung des dafür notwendigen Wissens. Dies folgt einer strukturierten Erarbeitung und Dokumentation von Wissen und Übungsaufgaben durch die Kleingruppen in Form von Lernmodulen, die im StaySmart-Lernsystem allen Mitarbeitern für den individuellen Kompetenzaufbau und -erhalt zur Verfügung stehen. Die Workshops sind so angelegt, dass der Energieberatungsunternehmen bzw. Personen mit Fachwissen zur Durchführung befähigt werden. Es handelt sich um eine dreiteilige Workshop Serie. Der Workshop 1 ist ein sog. Onboarding-Workshop, der als Präsenzveranstaltung stattfindet. Die Kleingruppen identifizieren energieberatungstypische Arbeitsprozesse und zerlegen diese mit dem Ziel, einzelne durchführbare Handlungsphasen in Form erlernbarer Lernmodule abzubilden. Darüber hinaus ermöglicht die Reorganisation der Arbeitsprozesse neben der praxisnahen Entwicklung von Lernmodulen zugleich die Realisierung von Verbesserungspotentialen zur Effizienzsteigerung im Arbeitsprozess. In Workshop 2 wird den Kleingruppen im Workshop eine Handlungsphase zugewiesen, welche diese in einzelne typische Arbeitsaufgaben zergliedert. Für jede Arbeitsaufgabe erfolgt zusätzlich die Identifizierung typischer Problemfälle. Dadurch kann neues dynamisches Wissen identifiziert und integriert werden. Die Kleingruppen arbeiten ortsasynchron unter Anleitung eines Workshopverantwortlichen kollaborativ zusammen. Dies fördert das Lernen im Prozess der Arbeit und erfordert keine kostenintensive Freistellung für extern stattfindende Maßnahmen. In Workshop 3 erfolgt die Erarbeitung und Dokumentation notwendigen Wissens in Form von Lösungsansätzen für die in Workshop 2 identifizierten Problemfälle. Die Kleingruppen erstellen anhand eines standardisierten Frameworks Übungsaufgaben für die Lernmodule. Ein fertiges Lernmodul besteht somit aus der Beschreibung eines Lösungsansatzes inklusive einer Übungsaufgabe. Die Workshops dienen somit der Erarbeitung von Fachwissen zur Erweiterung der Fachkompetenz sowie der Erschließung von bei den Mitarbeitern informell verfügbarem Wissen. In der als Regelprozess angelegten Workshop-Serie sind in dem vorstrukturierten Lehr-/ Lernprozess zusätzlich individuelle Kompetenzmessungen integriert. Jeder Workshop wird evaluiert. Am Ende entsteht ein Konzept, mit dem Wissen von Energieberatern systematisch aufbereitet und in ein Lernsystem überführt werden kann.

Status: Auswahl zwischen Forschungsziel oder Forschungsergebnis. Wenn das Vorhaben noch nicht abgeschlossen ist, ist es als Forschungsziel zu behandeln, wenn es bereits abgeschlossen ist als Forschungsergebnis. Dies ist ein Pflichtfeld.

Status *

☒ Forschungsziel☐ Forschungsergebnis

Zugeordnetes Projekt: Jedes Forschungsergebnis bzw. -ziel ist einem Projekt zugeordnet. Dieses kann entweder durch ein Dropdown ausgewählt werden, wenn es bereits im System gespeichert ist. Oder durch Klick auf „Neuer Inhalt“ kann ein neues Projekt angelegt werden. Nach dem Speichern des neuen Projektes wird der registrierte Nutzer auf das Formular für das Forschungsergebnis/-ziel zurückgeleitet. „Zugeordnetes Projekt“ ist ein Pflichtfeld.

Zugeordnetes Projekt *

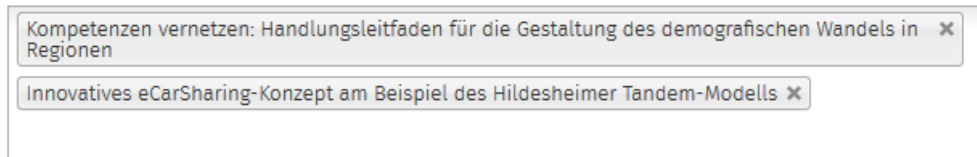
StaySmart

Neuer Inhalt

Zugeordnete Publikation: Jedes Forschungsergebnis bzw. -ziel ist mindestens einer Publikation zugeordnet. Es können auch mehrere Publikationen zugeordnet werden. Eine Publikation kann entweder durch ein Dropdown ausgewählt werden, wenn sie bereits im System gespeichert ist. Oder durch Klick auf „Neuer Inhalt“ kann eine neue Publikation angelegt werden.

den. Nach dem Speichern der neuen Publikation wird der registrierte Nutzer auf das Formular für das Forschungsergebnis/-ziel zurückgeleitet. Es muss mindestens eine Publikation zugeordnet werden.

Zugeordnete Publikation *



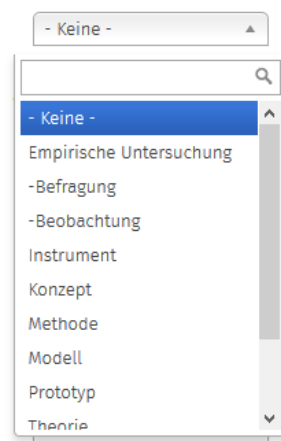
Kompetenzen vernetzen: Handlungsleitfaden für die Gestaltung des demografischen Wandels in Regionen

Innovatives eCarSharing-Konzept am Beispiel des Hildesheimer Tandem-Modells

Neuer Inhalt

Forschungsergebnistyp: Der registrierte Nutzer kann zwischen verschiedenen Ergebnistypen im Dropdown auswählen. Es ist auch möglich „Keine“ oder „Sonstige“ auszuwählen.

Forschungsergebnistyp



- Keine -

Empirische Untersuchung

-Befragung

-Beobachtung

Instrument

Konzept

Methode

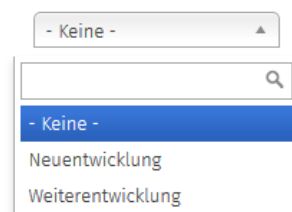
Modell

Prototyp

Theorie

Weiter- oder Neuentwicklung: Hier ist zu bewerten, ob es sich bei dem Forschungsergebnis/-ziel um eine Weiter- oder Neuentwicklung handelt.

Weiter- oder Neuentwicklung



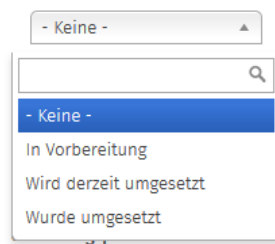
- Keine -

Neuentwicklung

Weiterentwicklung

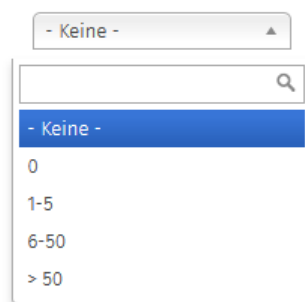
Umsetzungsgrad:

Umsetzungsgrad



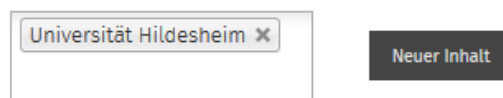
Einsatz in der Praxis: Hier kann angegeben werden, bei wie vielen Umsetzungspartnern das Forschungsergebnis bzw. -ziel derzeit im Einsatz ist.

Einsatz in der Praxis



Umsetzungspartner: Jedes Forschungsergebnis bzw. -ziel hat mindestens einen Umsetzungspartner. Es ist auch möglich mehrere Umsetzungspartner anzugeben. Ein Umsetzungspartner kann entweder durch das Dropdown ausgewählt werden, wenn er bereits im System gespeichert ist. Oder durch Klick auf „Neuer Inhalt“ kann ein neuer Partner angelegt werden.

Umsetzungspartner *



Des Weiteren können verschiedene Aspekte des betrieblichen Kompetenzmanagements angegeben werden. Es sind jeweils Mehrfachangaben möglich.

Attribute des betrieblichen Kompetenzmanagements

Altersgruppe

35-45 ✕

Angewendete Forschungsmethode

Deduktive Analyse ✕

Arbeitsform

Offen ▼

Um schließlich das neue Forschungsergebnis bzw. -ziel im System zu speichern, muss unten auf der Seite auf „Speichern“ geklickt werden. Die Pflichtfelder und hinterlegte Bedingungen werden daraufhin geprüft. Werden Fehler in den Eingaben gefunden, werden die Fehlermeldungen oben auf der Seite angezeigt und die betroffenen Felder rot umrandet.

NAVI FOKUSGRUPPEN DOWNLOADS TAGUNG TEAM PROJEKTLISTE WISSENSKARTE FAQ

✕ Das Feld „Name“ ist erforderlich.

INDEKO.EVENTS

WI 2017

12. Februar 2017 bis 15. Februar 2017

[RSS-Feed](#)

Mein Konto

FORSCHUNGSERGEBNIS BEARBEITEN: FORSCHUNGSERGEBNIS STAYSMART

Ansicht Bearbeiten

Name *

Portalsuche

Analysereport Forschungsergebnis

Projekt Publikation

Wissenskarte

Der registrierte Nutzer hat dann die Möglichkeit seine Eingaben zu korrigieren und erneut zu speichern. Wurden keine Fehler gefunden, wird das Element gespeichert und dem registrierten Nutzer wird eine Übersicht des Elements gezeigt.

The screenshot displays the Atlas Tool interface. At the top is a navigation bar with links: FOKUSGRUPPEN, DOWNLOADS, TAGUNG, TEAM, PROJEKTLISTE, WISSENSKARTE, and FAQ. Below the navigation bar is a green success message: "Forschungsergebnis Forschungsergebnis StaySmart wurde erstellt." The main content area is divided into three sections. On the left is a sidebar for 'INDEKO.EVENTS' showing 'WI 2017' (12. Februar 2017 bis 15. Februar 2017) and an 'RSS-Feed' link, along with buttons for 'Mein Konto', 'Abmelden', and 'Element anlegen'. The central section is titled 'FORSCHUNGSERGEBNIS STAYSMART' and includes 'Ansicht' and 'Bearbeiten' buttons. It shows the project was saved by 'ruser' on 'Fr, 16/12/2016 - 12:02'. The description states: "Ein Teil des Projektes ist die Entwicklung und Evaluation eines Workshop Konzeptes. Dieses dient dazu, Wissen von Energieberatern zu identifizieren, um dieses in Lernmodule zu überführen. Es handelt sich um eine kollaborative Workshop-Serie mit altersdiversen, erfahrungsheterogenen Kleingruppen bestehend aus Mitarbeitern und Fachexperten. Ziel der Workshops ist die Analyse und ggf. Restrukturierung energieberatungstypischer Arbeitsprozesse sowie die Aufbereitung des dafür notwendigen Wissens. Dies folgt einer strukturierten Erarbeitung und Dokumentation von Wissen und Übungsaufgaben durch die Kleingruppen in Form von Lernmodulen, die im StaySmart-Lernsystem allen Mitarbeitern für den individuellen Kompetenzaufbau und -erhalt zur Verfügung stehen. Die Workshops sind so angelegt, dass der Energieberatungsunternehmen bzw. Personen mit Fachwissen zur Durchführung befähigt werden. Es handelt sich um eine dreiteilige Workshop Serie. Der Workshop 1 ist ein sog. Onboarding-Workshop, der als Präsenzveranstaltung stattfindet. Die Kleingruppen identifizieren energieberatungstypische Arbeitsprozesse und zerlegen diese mit dem Ziel, einzelne durchführbare". On the right is a 'Portalsuche' sidebar with a search bar, filters for 'Analysebericht' and 'Forschungsergebnis', and buttons for 'Projekt', 'Publikation', and 'Wissenskarte'. It also features a 'Morphologische Suche' dropdown, 'Filter zurücksetzen', 'Suche speichern', and a 'Suche' button.

2.3.2 Projekt anlegen

Um ein neues Forschungsergebnis bzw. -ziel anzulegen, klickt der registrierte Benutzer auf „Element anlegen“ und „Forschungsergebnis anlegen“.

Im Folgenden erfolgt eine Beschreibung der auszufüllenden Felder:

Projektname: der Titel des Projekts. Dies ist ein Pflichtfeld.

Abkürzung: Falls der Projektname eine Abkürzung besitzt, kann diese hier vermerkt werden.

Projekthomepage: Die Webseite des Projekts ist ein Pflichtfeld.

Kurzbeschreibung: Hier wird eine Umschreibung des Projekts benötigt. Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

PROJEKT ERSTELLEN

Projektname *

Resilire

Abkürzung

Resilire

Projekthomepage *

www.resilire.de

Kurzbeschreibung *

Das Verbundprojekt Resilire (Altersübergreifendes Resilienz-Management) befasst sich mit der Diagnose und Förderung von Resilienz auf individueller- und organisationaler Ebene. Die Entwicklung von Diagnoseinstrumenten bildet die Grundlage für die Gestaltung von Online- und Präsenz-Coachings, welche die Förderung der Resilienz von Beschäftigten altersübergreifend ermöglichen. Diese Interventionen werden zusammen mit organisationalen Maßnahmen (z.B. Resilienz-Teams) in einem ganzheitlichen Konzept betrieblichen Resilienz-Managements zusammengeführt.

Projektzeitraum: In der Grundeinstellung wird lediglich ein Feld für das Startdatum des Projekts angezeigt. Das Startdatum darf nicht in der Zukunft liegen.

Projektzeitraum *

☐ Enddatum anzeigen

Datum

25.03.2017

z.B. 25.03.2017

Soll auch das Enddatum angegeben werden, muss zunächst „Enddatum anzeigen“ ausgewählt werden.

Projektzeitraum *

☒ Enddatum anzeigen

Datum

25.03.2017

z.B. 25.03.2017

bis:

Datum

z.B. 25.03.2017

Das jeweilige Datum kann entweder durch den erscheinenden Kalender oder manuell direkt im Textfeld angegeben werden. Es muss mindestens das Startdatum angegeben werden.

Projektzeitraum *

☒ Enddatum anzeigen

Datum
01.11.2015
z.B. 03.01.2017

bis:

Datum
31.10.2017

Oktober 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Förderprogramm: Ist das Projekt Teil eines Förderprogramms, kann dies hier angegeben werden.

Fördersumme: Die Höhe der Fördersumme wird hier abgefragt.

Projektleiter: Der Name des Projektleiters muss über ein Drop-Down-Feld angegeben werden. Dies ist ein Pflichtfeld.

Förderprogramm

Fördersumme

€

Projektleiter *

- Wert wählen -

Institution: Die am Projekt beteiligte Institution wird hier angegeben. Es ist nur eine Einfachnennung möglich.

Institution *

Frauenhofer IAO

Neuer Inhalt

Der registrierte Nutzer kann aus einem Drop-Down-Feld auswählen oder eine neue Institution anlegen, indem er auf „Neuer Inhalt“ klickt. Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

INSTITUTION ERSTELLEN

Title *

Body

Webseite

Titel **URL**

Der Linktitel ist beschränkt auf 128 Zeichen maximal

Ansprechpartner

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Projektmitarbeiter: Gibt es neben dem Projektleiter weitere Personen, die am Projekt mitgewirkt haben, können diese mittels eines Drop-Down-Feldes ausgewählt werden. Mehrfachnennungen sind möglich.

Projektmitarbeiter

Ursula Kreft x

Timo Kortsch x

Jonny

Jonas Kortum

Jonas Gebhardt

jojo

Johannes Litz

jhasebrook

IPRI

Ingo Singe

InDeKo

hgtorkel

Neuer Inhalt

Neuer Inhalt

Umsetzungspartner: Dieser kann mittels eines Drop-Down-Feldes ausgewählt werden. Mehrfachnennungen sind möglich.

Umsetzungspartner [Neuer Inhalt](#)

Ist der Umsetzungspartner nicht im System gespeichert, kann er durch Klick auf „Neuer Inhalt“ neu angelegt werden. Bei Klick auf „Speichern“ oder „Abbrechen“ gelangt der registrierte Nutzer zurück auf das Formular zum Anlegen eines Projektes.

UMSETZUNGSPARTNER ERSTELLEN**Ansprechpartner *****Institution ***[Neuer Inhalt](#)[Speichern](#)[Vorschau](#)[Abbrechen](#)

Projektpartner: Besitzt das Projekt Projektpartner können diese hier angegeben werden. Sie können entweder durch ein Drop-Down-Feld ausgewählt oder durch Klick auf „Neuer Inhalt“ neu angelegt werden.

Projektpartner[Neuer Inhalt](#)

Bei Klick auf „Neuer Inhalt“ wird der registrierte Nutzer auf das Formular „Projektpartner erstellen“ weitergeleitet. Bei Klick auf „Speichern“ oder „Abbrechen“ gelangt er zurück zum Projekt.

PROJEKTPARTNER ERSTELLEN

Ansprechpartner *

Institution *

Neuer Inhalt

Aufgabe *

Speichern

Vorschau

Abbrechen

Um schließlich das neue Projekt im System zu speichern, muss unten auf der Seite auf „Speichern“ geklickt werden. Die Pflichtfelder und hinterlegte Bedingungen werden daraufhin geprüft. Werden Fehler in den Eingaben gefunden, werden die Fehlermeldungen oben auf der Seite angezeigt und die betroffenen Felder rot umrandet.

Der registrierte Nutzer hat dann die Möglichkeit seine Eingaben zu korrigieren und erneut zu speichern. Wurden keine Fehler gefunden, wird das Element gespeichert und dem registrierten Nutzer wird eine Übersicht des Elements gezeigt.

2.3.3 Publikation anlegen

Um eine neue Publikation anzulegen, klickt der registrierte Benutzer auf „Element anlegen“ und „Publikation anlegen“. Es erscheint die folgende Ansicht:

PUBLIKATION ERSTELLEN

→ [DOI Lookup](#)

→ [Paste BibTex Record](#)

→ [Paste RIS Record](#)

Publikationstyp *

Der registrierte Nutzer hat die Wahl sich über „DOI Lookup“, „Paste BibTex Record“ oder „Paste RIS Record“ Eingaben im Formular zu sparen. Bspw. können durch die Angabe der DOI Informationen über die Publikation automatisch in das Formular übernommen werden. Wird diese Möglichkeit nicht genutzt, so muss allerdings der Publikationstyp per Drop-Down-Feld ausgewählt werden. Je nach dem welcher Typ ausgewählt worden ist, werden andere Felder zum Anlegen der Publikation angezeigt. Der Grundaufbau ist jedoch immer gleich, wie es in der folgenden Abbildung zu sehen ist.

Titel *

Publikationstyp *

Buch

Authors *

Einen Namen pro Zeile eingeben im Format „Nachname, Vorname Mittelinitiale“, „Vorname Mittelinitiale Nachname“ oder „V. M. Nachname“

Zeilenreihenfolge anzeigen

Name	Rolle
	Author
	Author
	Author

More contributors

Upload der Publikation

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt. Hochladen

Die Dateien müssen kleiner als 8 MB sein.
Zulässige Dateierweiterungen: pdf.

Speichern Vorschau

Im Folgenden erfolgt eine Beschreibung der auszufüllenden Felder:

Titel: Der Name der Publikation

Authors: Im Tab „Authors“ können beliebig viele Autoren hinzugefügt werden. Pro Zeile kann ein Autor eingetragen werden im Format „Nachname, Vorname Mittelinitiale“, „Vorname Mittelinitiale Nachname“ oder „V. M. Nachname“. Sind bereits Autoren im System vorhanden, werden Sie beim Tippen als Vorschläge angezeigt. Sie können übernommen werden. Neue Namen können aber auch genutzt werden.

Authors *

Einen Namen pro Zeile eingeben im Format „Nachname, Vorname Mittelinitiale“, „Vorname Mittelinitiale Nachname“ oder „V. M. Nachname“

[Zeilenreihenfolge anzeigen](#)

Name	Rolle
Frerich Frerichs	Author
Guertler, Matthias R.	Author
sch	Author

More contributors

Upload der Publikation

Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt Hochladen

Die Dateien müssen kleiner als 5 MB sein

Am Ende der Zeile können den Namen Rollen zugeordnet werden, wie bspw. Zweitautor oder Drittautor. Standardmäßig ist „Author“ eingestellt. Möchte man mehr als drei Autoren angeben, klickt man auf „More contributors“ und weitere Zeilen werden eingeblendet. Die Reihenfolge der Autoren kann geändert werden, indem man mit der Maus das Kreuz am Zeilenanfang festhält und beliebig verschiebt. Durch Klick auf „Zeilenreihenfolge anzeigen“ kann das Ändern der Reihenfolge auch durch Eintragen von Nummern erfolgen. Es muss mindestens ein Autor eingetragen werden.

Zusammenfassung: Das Abstract kann im Reiter „Zusammenfassung“ eingetragen werden. Dort ist ein Editor bereitgestellt.

Authors *

Zusammenfassung

Gesamter Text

Publikation *

Verlag

Identifiers

Locators

Schlüsselwörter *

Alternate Titles

Abstract

Format

Textformat: Filtered HTML

Weitere Informationen über Textformate

- Internet- und E-Mail-Adressen werden automatisch umgewandelt.
- Zulässige HTML-Tags: <a> <cite> <blockquote> <code> <dl> <dt> <dd>

Gesamter Text: Möchte der registrierte Benutzer den vollständigen Text der Publikation veröffentlichen, kann er dies im Reiter „Gesamter Text“ tun.

Authors *

Zusammenfassung

Gesamter Text

Publikation *

Verlag

Identifiers

Locators

Schlüsselwörter *

Alternate Titles

Body

B U S Quellcode

Format

Weitere Informationen über Textformate ?

Textformat

Filtered HTML

- Internet- und E-Mail-Adressen werden automatisch umgewandelt.
- Zulässige HTML-Tags: <a> <cite> <blockquote> <code> <dl> <dt> <dd>

- HTML - Zeilenumbrüche und Absätze werden automatisch erzeugt

Publikation: Je nach ausgewähltem Publikationstyp werden in diesem Reiter verschiedene Felder angezeigt. „Year of Publikation“, also das Jahr der Veröffentlichung, ist jedoch immer vorhanden und ist ein Pflichtfeld.

Authors *	Year of Publication *
Zusammenfassung	<input type="text"/>
Gesamter Text	Enter YYYY, Submitted or In Press
<u>Publikation *</u>	Series Title
Verlag	<input type="text"/>
Identifiers	Volume
Locators	<input type="text"/>
Schlüsselwörter *	Number of Volumes
Alternate Titles	<input type="text"/>
	Edition
	<input type="text"/>
	Series Volume
	<input type="text"/>
	Number of Pages
	<input type="text"/>
	Reprint Edition
	<input type="text"/>

Verlag: Je nach Publikationstyp können neben dem Verlag weitere Felder angezeigt werden.

Authors *	Publisher
Zusammenfassung	
Gesamter Text	City
Publikation *	
Verlag	
Identifiers	

Identifiers: Möchte man Nummern, wie die ISSN oder ISBN angeben, kann dies im Reiter „Identifiers“ getan werden.

Authors *	ISSN	News
Zusammenfassung		
Gesamter Text	ISBN Number	
Publikation *		
Verlag	Accession Number	
Identifiers	Call Number	
Locators		
Schlüsselwörter *	Other Numbers	
Alternate Titles		

Locators: Hier können die URL und DOI angegeben werden.

Authors *	URL	News
Zusammenfassung		
Gesamter Text	DOI	
Publikation *		
Verlag		
Identifiers		
Locators		
Schlüsselwörter *		

Schlüsselwörter: Das Eintragen von mindestens einem Schlüsselwort ist Pflicht. Mehrere Schlüsselwörter werden durch Kommata abgetrennt. Beim Tippen werden Vorschläge von bereits im System gespeicherten Wörtern gemacht.

Authors *	Keywords *	News
Zusammenfassung	Wissen, Kernkompetenz, H	
Gesamter Text	Wissen, Kernkompetenz, HANDELkompetent	
Publikation *	Wissen, Kernkompetenz, Handwerk	
Verlag	Wissen, Kernkompetenz, Herausforderung	
Identifiers		
Locators		
Schlüsselwörter *		

Alternate Titles: Vom normalen Titel abweichende Titel können hier angegeben werden.

Authors *	Short Title	News
Zusammenfassung		
Gesamter Text	Abbreviation	
Publikation *		
Verlag	Original Publication	
Identifiers		
Locators		
Schlüsselwörter *		
Alternate Titles		

Schließlich besteht die Möglichkeit die Publikation im PDF-Format hochzuladen. Nach dem Klick auf „Durchsuchen“ erscheint der Dateibrowser, mit welchem eine Datei ausgewählt werden kann. Beim anschließenden Klick auf „Hochladen“ wird die Datei hochgeladen. Die Datei darf nicht größer als 8MB sein.

Upload der Publikation

Durchsuchen...

Keine Datei ausgewählt.

Hochladen

Die Dateien müssen kleiner als **8 MB** sein.
Zulässige Dateierweiterungen: **pdf**.

Beim Klick auf „Speichern“ wird die Publikation im System gespeichert, wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt worden sind.

2.3.4 Eigene Elemente bearbeiten

Hat der registrierte Nutzer bereits eigene Elemente angelegt und möchte eines nun bearbeiten, klickt er auf „Mein Konto“. Dort werden seine selbstangelegten Elemente angezeigt.

Selbst angelegte Elemente

- ✓ RAKOON Forschungsergebnis - Konzept zur gezielten Öffnung von Organisationen
- ✓ Open Organization in Engineering Design
- ✓ RAKOON Forschungsergebnis - OO-Akteure
- ✓ How to search for Open Innovation partners?
- ✓ RAKOON Forschungsergebnis - Kollaborationskonzept
- ✓ Collaboration in Open Organisations
- ✓ Alfa Agrar Konzept
- ✓ Anerkennung der beruflichen Kompetenzen von Flüchtlingen – Ein Beitrag zur Integration Recognition of professional competences of refugees – a contribution to their integration

Nachdem er eines ausgewählt und draufgeklickt hat, kann er im Bearbeiten-Reiter Änderungen vornehmen.

FORSCHUNGSERGEBNIS BEARBEITEN: RAKOON FORSCHUNGSERGEBNIS - KONZEPT ZUR GEZIELTEN ÖFFNUNG VON ORGANISATIONEN NewsAnsicht Bearbeiten

Name *

RAKOON Forschungsergebnis - Konzept zur gezielten Öffnung von Organisationen

Beschreibung *

Das finale Konzept adressiert sowohl Forscher als auch Praktiker und fokussiert die gezielte und situativ anpassbare Öffnung von Organisationen. Der Entwicklungsprozess ist dabei das zentrale Element. Dabei werden vier Organisationsebenen der Zusammenarbeit in Offenen Organisationen unterschieden, wobei die Öffnungsdimensionen Personen und Wissen im Fokus stehen. Die Öffnung des Entwicklungsprozesses in den einzelnen Schritten über verschiedenen Organisationsebenen hinweg kann durch die in RAKOON entwickelten Werkzeuge (Methoden & Strategien) gezielt gesteuert werden.

Im Konzept werden die Handlungsfelder

- Kompetenzen,
- Arbeitsorganisation,
- Kollaboration und
- Strategische Öffnung

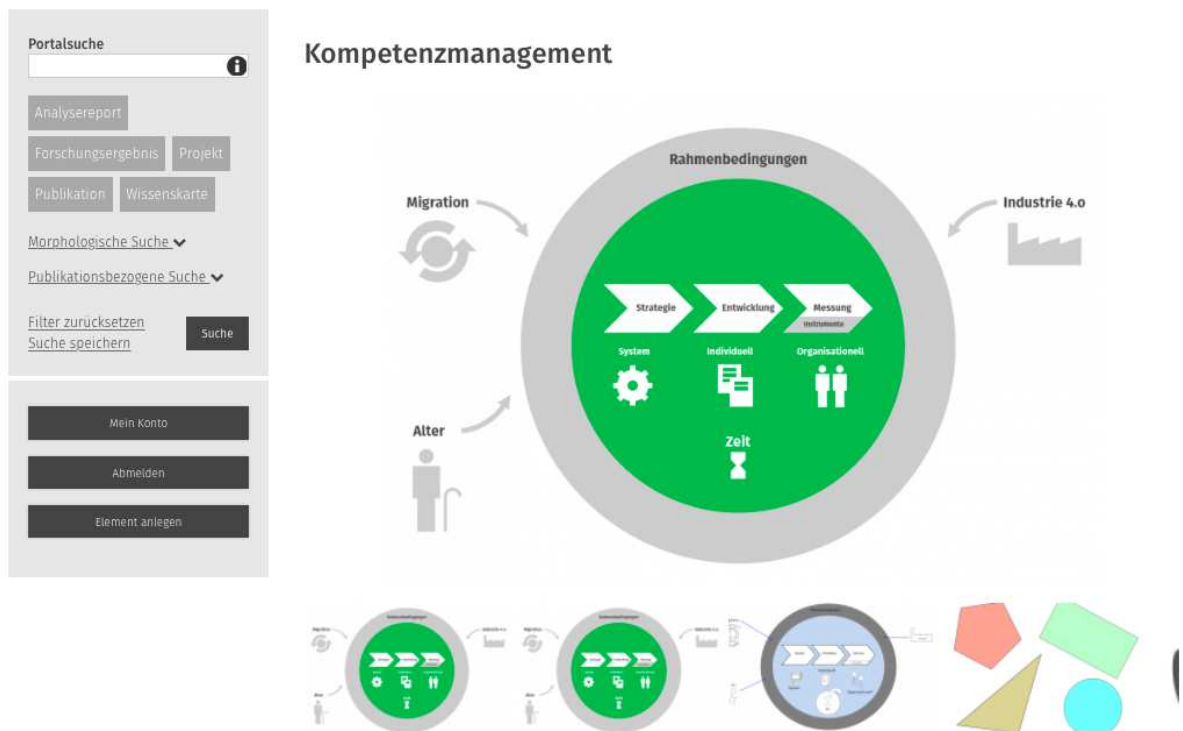
durch die Werkzeuge

3 Wissenskarte

3.1 Startseite

Auf der Startseite kann der Benutzer die Wissenskarten als Vorschau betrachten. Es wird nicht die tatsächliche Wissenskarte angezeigt, sondern lediglich eine Abbildung der Wissenskarte. Um zur Wissenskarte mit allen Funktionen zu gelangen, kann der Benutzer auf die groß dargestellte Wissenskarte klicken.

Da drunter werden in der horizontalen Scrollansicht Miniaturabbildungen weiterer Wissenskarten angezeigt. Der Benutzer kann mit der Maus über die Elemente fahren um sich den Titel der Wissenskarte als Mouse-Over anzeigen zu lassen. Wenn der Benutzer auf eine Abbildung in der Scrollansicht klickt, wird diese in großer Form darüber liegend angezeigt.



3.2 Wissenskarte erstellen

3.2.1 Zum Anlegen der Wissenskarte navigieren

Dem registrierten Benutzer steht in der linken Leiste der Punkt „Element anlegen“ zur Verfügung. Daraufhin klappen sich mehrere Elemente auf. Das letzte Element ist das hier relevante: „Wissenskarte anlegen“.

The screenshot displays the 'Portalsuche' (Portal Search) section of the Atlas Tool interface. It features a search input field with an information icon (i) to its right. Below the search field are five filter buttons: 'Analysebericht', 'Forschungsergebnis', 'Projekt', 'Publikation', and 'Wissenskarte'. Further down are two expandable sections: 'Morphologische Suche' and 'Publikationsbezogene Suche', each with a downward arrow. At the bottom of the search section are two links: 'Filter zurücksetzen' and 'Suche speichern', and a dark 'Suche' (Search) button. Below the search section is a vertical list of buttons for creating new elements: 'Mein Konto', 'Abmelden', 'Element anlegen', 'Analysebericht anlegen', 'Event anlegen', 'Forschungsergebnis anlegen', 'Projekt anlegen', 'Publikation anlegen', and 'Wissenskarte anlegen'.

3.2.2 Bild von dem Computer hochladen

Der registrierte Benutzer kann daraufhin der zu erstellenden Wissenskarte einen Titel zuweisen und eine Beschreibung eingeben (können im nächsten Schritt noch geändert werden).

Das Feld für die Beschreibung kann von dem Benutzer vergrößert werden. Hierzu auf die rechte Ecke oder den unteren Rand des Beschreibungsfeldes klicken und mit gedrückter Maus größer ziehen. Anschließend kann durch „Datei auswählen“ im Dateisystem des Computers zu dem zu verwendendem Bild navigiert werden. Das Bild darf dabei nicht größer als 8MB sein und sollte in einem der folgenden Dateiformate bestehen: png, gif, jpg, jpeg. Ist das Bild ausgewählt, so wird der Titel des Bildes zur Überprüfung angezeigt. Anschließend kann der Benutzer auf „Hochladen“ klicken und gelangt zum dritten Schritt.

WISSENSKARTE ERSTELLEN

Wissenskarte *

Beschreibung *

Bild hochladen

Bild *

Bild vom Computer auswählen: Keine Datei ausgewählt

Bild akzeptieren und hochladen:

Die Dateien müssen kleiner als **8 MB** sein.

Zulässige Dateierweiterungen: **png gif jpg jpeg**.

3.2.3 Konturen auf der Wissenskarte zeichnen und betiteln

Zuerst werden erneut der Titel und die Beschreibung der Wissenskarte angezeigt und sind weiterhin veränderbar. Unterhalb erscheinen das hochgeladene Bild und die erste zu zeichnende Kontur (das Rechteck) wurde bereits ausgewählt.

Inhalte der Wissenskarte

Analysereport

Forschungsergebnis Projekt

Publikation Wissenskarte

Morphologische Suche ▼

Publikationsbezogene Suche ▼

Mein Konto

Abmelden

Element anlegen

WISSENSKARTE ERSTELLEN

Wissenskarte *

Kompetenzmanagement

Beschreibung *

Kompetenzmanagement

Bild hochladen

0 Rechteck Titel:

Bild *

Der Benutzer kann auf den Pfeil neben „Rechteck“ klicken um zwischen Rechtecken, Kreisen und Polygonen als Konturen auszuwählen.



Wurde die passende Kontur ausgewählt, so kann der Benutzer anfangen die Kontur zu zeichnen, indem er auf die passende Stelle in der Wissenskarte klickt. Bei Kreisen und Rechtecken, kann die Kontur nach dem Klick beliebig vergrößert werden und wird durch einen erneuten Klick abgeschlossen. Das Rechteck kann ebenfalls als Quadrat gezeichnet werden, indem der Benutzer Shift gedrückt hält und gleichzeitig für den Abschluss der Kontur klickt. Bei Polygonen bedeutet jeder neue Klick eine Ecke für das Polygon. Soll das Polygon abgeschlossen werden, so muss der Benutzer Shift gedrückt halten und gleichzeitig erneut klicken.

Der Benutzer kann hinterher eine Kontur anklicken, gedrückt halten und beliebig auf der Wissenskarte bewegen. Ist der richtige Platz gefunden, lässt der Benutzer die Maustaste los.

Die Größe von Rechtecken und Kreisen kann ebenfalls im Nachhinein verändert werden, indem der Benutzer auf den Rand einer Kontur (es erscheint ein Pfeil) klickt, gedrückt hält und beliebig vergrößert bzw. verkleinert.


Der Kontur muss nun noch ein Titel zugewiesen werden.



3.2.4 Kontur mit einer Suchanfrage verknüpfen

Sobald eine Kontur gezeichnet wurde, muss diese mit den Inhalten aus dem Portal verknüpft werden. Dies geschieht durch die Suche auf der rechten Seite. Dort gibt es verschiedene Möglichkeiten die Inhalte zu der Kontur hinzuzufügen. Es ist eine Freitextsuche, eine Typensuche und eine morphologische Suche vorhanden. Bei der Freitextsuche kann der Benutzer nach bestimmten Begriffen filtern, die auf Portalseiten zu finden sind. Bei der Typensuche findet eine Unterscheidung der verschiedenen Typen statt, die eine Portalseite haben kann. Bei der Morphologischen Suche kann der Benutzer nach bestimmten Parametern filtern. Eine Kombination der Suchtypen ist ebenfalls möglich.

Inhalte der Wissenskarte



Analysereport

Forschungsergebnis

Projekt

Publikation

Wissenskarte

Morphologische Suche ▾

Altersgruppe

Arbeitsform ▾

Arbeitsverhältnis

Aspekte der Demografie

Branche

Disziplin

Forschungsergebnis ▾

Forschungsinstrumente ▾

Forschungsmethodik

Forschungsziel ▾

Handlungsfeld des betrieblichen Korr

Kompetenz ▾

Kompetenzentwicklung

Kompetenzmessung ▾

Praxiseinsatz ▾

Prozessorientierung ▾

Umsetzungsgrad ▾

Unternehmensgröße

Untersuchte Kompetenz

Untersuchte(s) betriebliches Kompeti

Verwendetes Analysewerkzeug

Zeitlicher Aspekt des Kompet... ▾

Wenn der Benutzer als Inhaltstyp „Publikation“ ausgewählt hat, erscheint zusätzlich ein Publikationsfilter, bei dem der Benutzer unter anderem nach Erscheinungsjahr oder Autor filtern kann.



Inhalte der Wissenskarte ⓘ

Analysebericht

Forschungsergebnis Projekt

Publikation Wissenskarte

Morphologische Suche ▼

Publikationsbezogene Suche ▼

Erscheinungsjahr

Autor

Schlagwort

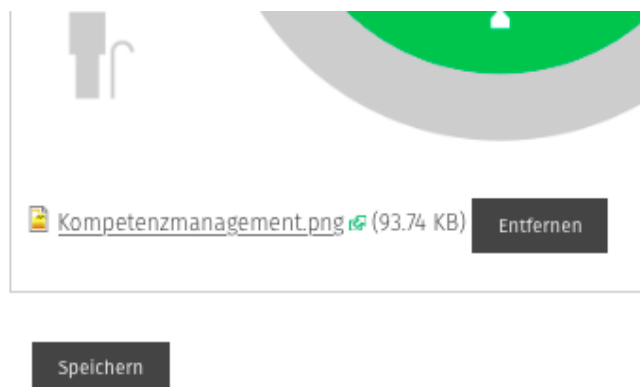
Verlag


Ort


Publikationstyp




3.2.5 Wissenskarte speichern


Nachdem die Kontur, bzw. mehrere Konturen angelegt und mit Inhalten verknüpft wurden, kann die Wissenskarte durch den Benutzer gespeichert werden. Dies geschieht, indem der Benutzer auf den Speicher-Button klickt.







 Kompetenzmanagement.png  (93.74 KB) 



3.3 Wissenskarte bearbeiten

3.3.1 Zum Bearbeiten-Menü navigieren

Nachdem eine Wissenskarte gespeichert wurde, kann sie bearbeitet werden. Dies kann durch den Benutzer erfolgen, der die Wissenskarte erstellt hat. Wurde die Wissenskarte vorher zum Bearbeiten freigegeben, so können auch andere registrierte Benutzer die Wissenskarte bearbeiten.

Um in das Bearbeiten Menü zu gelangen, wählt der Benutzer den Reiter Bearbeiten neben der Ansicht aus.

KOMPETENZMANAGEMENT



3.3.2 Wissenskarte bearbeiten

Nachdem der Benutzer den Reiter ausgewählt hat, befindet sich der Benutzer in dem Bearbeiten-Menü. Dort kann der Benutzer dieselben Schritte wie beim Erstellen der Wissenskarte vornehmen. Es ist die Möglichkeit gegeben den Titel und die Beschreibung der Wissenskarte zu ändern und Konturen zu löschen oder hinzuzufügen. Ebenfalls können die Suchparameter neu gesetzt werden.

Inhalte der Wissenskarte

Analysereport

Forschungsergebnis Projekt

Publikation Wissenskarte

Morphologische Suche ▼

Publikationsbezogene Suche ▼

Mein Konto

Abmelden

Element anlegen

WISSENSKARTE BEARBEITEN: KOMPETENZMANAGEMENT

Ansicht Bearbeiten

Wissenskarte *

Kompetenzmanagement

Beschreibung *

Kompetenzmanagement

Bild *

Daraufhin kann der Benutzer die vorgenommenen Änderungen speichern. Falls die Wissenskarte nicht mehr benötigt wird, kann der Benutzer sie durch einen Klick auf Löschen aus dem Portal gelöscht werden.

3.4 Wissenskarte kopieren

3.4.1 Zum Kopieren-Menü navigieren

Falls ein anderer Benutzer eine interessante Wissenskarte entdeckt, die er gerne als Vorlage einer eigenen Wissenskarte verwenden möchte, kann er die Wissenskarte kopieren. Unterhalb der Ansicht klickt der Benutzer dabei auf clone content.

KOMPETENZMANAGEMENT



3.4.2 Wissenskarte modifizieren

Anschließend wird die Wissenskarte kopiert und ein neues Menü öffnet sich. Das Menü ist dasselbe wie bei der Bearbeitung einer Wissenskarte, außer dass in diesem Menü eine neue Wissenskarte auf Grundlage der ausgewählten Wissenskarte erstellt wird.

In dem Menü kann der Benutzer den Titel und die Beschreibung der Wissenskarte ändern und neue Konturen inklusive Verlinkungen hinzufügen oder die Konturen die er nicht benötigt löschen.

Inhalte der Wissenskarte

Analysereport

Forschungsergebnis Projekt

Publikation Wissenskarte

Morphologische Suche ▼

Publikationsbezogene Suche ▼

Mein Konto

Abmelden

Element anlegen

DUPLIKAT VON KOMPETENZMANAGEMENT

Ansicht Bearbeiten

Wissenskarte *

Duplikat von Kompetenzmanagement

Beschreibung *

Kompetenzmanagement

Bild *

3.4.3 Wissenskarte speichern

Wenn der Benutzer seine Änderungen vorgenommen hat, kann er auf Speichern klicken um die neue Wissenskarte anzulegen.



Speichern

3.5 Bewertungen abgeben und Kommentare verfassen

3.5.1 Zum Kommentar verfassen Menü navigieren

Um einen neuen Kommentar zu verfassen, kann der registrierte Benutzer unter der jeweiligen Wissenskarte auf „Neuen Kommentar schreiben“ klicken.



3.5.2 Bewertung und Kommentar abgeben

Der Benutzer kann zuerst eine Bewertung mit Sternchen abgeben, wobei kein Stern "sehr schlecht" und fünf Sterne "sehr gut" darstellen. Es können auch halbe Sterne angegeben werden. In dem Feld darunter kann ein Kommentar verfasst werden. Das Kommentarfeld kann an der unteren Seite größer gezogen werden, damit der Benutzer seinen kompletten Kommentar sehen kann.

The screenshot shows the evaluation and comment form. At the top, there are five empty star icons and the text 'Noch keine Bewertungen vorhanden'. Below this is a green button labeled 'Neuen Kommentar schreiben'. Underneath the button is a section titled 'Ihr Name' with the text 'ruser' below it. Below the name section is a section titled 'Rating *' with five empty star icons. Below the rating section is a section titled 'Comment *' with a text input field. At the bottom of the form is a dark gray button labeled 'Speichern'.

3.5.3 Kommentar und Bewertung speichern

Wenn der Benutzer die Bewertung durch den Speicher-Button bestätigt, gelangt er zurück zu allen Bewertungen.



Comment *

Speichern

4 Netzwerkanalyse